



Liebe KBU-Piloten!

Während der Sommermonate kommt es bei der Reservierung der OE-KBU öfters zu Engpässen, wenn das Flugzeug über mehrere Tage hinweg reserviert wird. Grundsätzlich begrüßen wir die Nutzung des Flugzeuges für mehrtägige Reisen. Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass wir bestrebt sind das Flugzeug in dieser Zeit entsprechend auszulasten und es dem Interessentenkreis der OE-KBU zur Verfügung stellen zu können.

Wir haben daher für die Monate Mai bis einschließlich September folgende Neuregelung der Fluggebührenverrechnung der OE-KBU vereinbart:

Neuregelung der Fluggebührenverrechnung bei mehrtägiger Nutzung der OE-KBU

Nutzt ein Pilot die Diamond DA40 / OE-KBU **mehr als einen Tag**, d.h. mehr als 24 Stunden von Beginn der Inanspruchnahme des LFZ bis zum Zurückstellen in LOWL, so werden ihm je begonnenen Tag (Zeitraum von 24h) **mindestens** die Gebühren für **eine Flugstunde** in Rechnung gestellt.

Zur Berechnung der Gebühr wird der aktuelle KBU-Tarif des jeweiligen Piloten zugrunde gelegt. Im Falle einer Vorauszahlung der Fluggebühren, werden zuerst die Stunden seines Kontingentes aufgebraucht.

Erläuterndes Beispiel:

Ein Pilot tritt die Reise am 1.6., um 14:00 an und stellt das Flugzeug am 5.6., um 18:00 in LOWL zurück. Während seiner Reise beträgt die gesamte Flugzeit der OE-KBU 3h 20 min.

Es werden ihm nun 5h zum jeweiligen Tarif in Rechnung gestellt, also um 1h 40 min mehr berechnet als bisher.

Diese Regelung tritt ab sofort in Kraft.

Hörsching, am 23.6.2010

Der BUSSARD-Vorstand